

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

Herrn Stadtrat
Markus Droth
Abt-Führer-Str. 10
82256 Fürstenfeldbruck

Allgemeine Verwaltung
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 281-0
Telefax: 08141 / 282-1199

Allg. Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

<http://www.fuerstenfeldbruck.de>
Info@fuerstenfeldbruck.de

Fürstenfeldbruck, 24.06.2020

Ihr Zeichen/
Ihr Schreiben vom:
22.06.2020

Unser Zeichen
(Bitte bei Antwort angeben)
1-0241

Sachbearbeiter/
Ansprechpartner:
Sophie Trnka

Telefon: 08141 281-1000
Fax: 08141 282-1000

Antrags Nr.: SA Nr.196/2020-2026;
Gegenstand des Antrages: Zukunftscampus Wasserstoff und Energie auf dem
Fliegerhorst-Areal
Antragsteller: Droth, Markus

Sehr geehrter Herr Droth,

oben genannter Sachantrag vom 22.06.2020 ist bei uns eingegangen.

Die Verwaltung wird das Nötige veranlassen, dass Ihr Antrag innerhalb der 4-Monats-Frist im zuständigen Gremium behandelt wird.

Einen Abdruck Ihres Antrages erhalten die beteiligten Referenten, die Fraktionen/Gruppierungen/ Parteien im Stadtrat sowie die weiteren Bürgermeister.

Freundliche Grüße



Erich Raff
Oberbürgermeister

BEARBEITUNGSVERMERK:						
federführendes Amt:						
OB	1	2	3	4	5	Vf
zur Kenntnis / Mitwirkung an						
22. JUNI 2020						
OB	1	2	3	4	5	Vf
Termin bis/erm:						



Fraktion der Freien Wähler Fürstenfeldbruck e.V.

FW Fürstenfeldbruck e.V., Fürstenfelder Weg 11, 82256 Fürstenfeldbruck

An Herrn Oberbürgermeister
Erich Raff
Hauptstr. 31
82256 Fürstenfeldbruck

Personal	
23. Juni 2020	
b.R.	Z.R.
WV:	

Markus Droth
Vorsitzender der FW-Stadtratsfraktion
Abt-Führer-Straße 10
82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141 33894
Mobil: 0151/22335429
E-Mail: markus@droth.de

Fürstenfeldbruck, den 22.06.2020

SA-Nr. 196

Zukunftscampus Wasserstoff und Energie auf dem Fliegerhorst-Areal Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stelle ich namens der FW-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

Die Stadt FFB setzt sich aktuell dafür ein, dass nach Abzug der Bundeswehr auf dem Areal des Fliegerhorstes eine Pilot- und Vorzeigeeinrichtung zur Herstellung von Wasserstoff (sog. Grüner Wasserstoff) und Methan durch Elektrolyse im Zuge der Wasserstoff-Strategie der Bayerischen Staatsregierung und der Bundesregierung errichtet wird. Ebenso setzt sie sich dafür ein, dass Betriebe und Forschungseinrichtungen, die in der Wertschöpfungskette Wasserstoff und Methan tätig sind – insbesondere auch Start-Up-Unternehmen -, auf dem Areal des Fliegerhorstes angesiedelt werden.

Die Stadt Fürstenfeldbruck setzt sich dafür ein, dass im Zuge der Wasserstoffstrategie der Bayerischen Staatsregierung und der Bundesregierung eine Wasserstofftankstelle im Stadtgebiet, vorzugsweise auf dem Areal des Fliegerhorstes errichtet wird.

Die Stadt Fürstenfeldbruck setzt sich dafür ein, dass Wasserstoff und dessen Herstellung in den Energiemix der Stadtwerke einbezogen werden. Dabei soll auch geprüft werden, inwieweit die Stadtwerke die Einrichtung von Heizungen auf Basis von Brennstoffzellentechnik fördern können.

Begründung:

Die Energiewende und damit die Schaffung der Zukunftsfähigkeit unseres Landes kann nur gelingen, wenn die Entwicklung und Nutzung klimaneutraler Energieträger schnellstmöglich vorangetrieben werden. Hier ist eine enge Verzahnung von regionalen und überregionalen Aktivitäten und Einrichtungen erforderlich.

Vorsitzender
Georg Stockinger
Fürstenfelder Weg 11
82256 Fürstenfeldbruck

Bankverbindung
VR-Bank Fürstenfeldbruck
IBAN: DE77 701633700000017124
BIC: GENODEF1FFB

Steuernummer
0117/108/40409
Amtsgericht Fürstenfeldbruck
VR 40325

Im Gemeindegebiet von Fürstenfeldbruck befindet sich mit dem Areal des Fliegerhorstes die einmalige Möglichkeit, Piloteinrichtungen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Unternehmen der Wasserstoff- und Methanherstellung und -nutzung in Stadt und Region anzusiedeln. Hierfür sind auch Fördermittel und Unterstützung von Land und Bund gegebenenfalls nutzbar. Hier ist - zum Glück – endlich so etwas wie Aufbruchstimmung zur Gestaltung unserer Zukunft spürbar!

Es könnte hier in Bruck ein „**Zukunftscampus Wasserstoff und Energie**“ entstehen, als Kern für ein regionales Clusters in diesem Bereich.

Weitere Effekte:

- die Stadt Fürstenfeldbruck könnte ihre Stellung als Mittelzentrum und Arbeitsplatzstandort festigen und ausbauen,
- die Stadt Fürstenfeldbruck könnte in den bevorstehenden Zeiten der Rezession tragfähige wirtschaftliche Strukturen schaffen und die Basis für Wertschöpfung bieten,
- und es könnten die kommunalen Finanzen durch neue Gewerbesteuer- und Einkommenssteuerzahlungen gestärkt werden.

Mit dem Anliegen um Behandlung in den zuständigen Stadtratsgremien verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Markus Droth
FW-Fraktionsvorsitzender